

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

24. April 2019 || Seite 1 | 3

Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu neuer Energie Wendeware AG gegründet – Software für die Energiewende

Aus dem Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM geht ein neues Spin-off hervor. Die Wendeware AG mit Sitz im Business + Innovation Center Kaiserslautern macht zukünftig Software zur Umsetzung der Energiewende marktreif, übernimmt die Vermarktung der Produkte und entwickelt die zukunftsrelevanten Technologien als selbstständiges Unternehmen weiter.

Keimzelle und Entwicklungsstätte der technologischen Ideen und Produkte rund um Wendeware ist die Gruppe Green by IT am Fraunhofer ITWM in Kaiserslautern. Seit 2009 entwickeln hier Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Lösungen, die die Energiewende mit sinnvoller Steuerung einfach und wirkungsvoller gestalten. Hieraus ist das Energiemanagementsystem Amperix mit der Web-Plattform myPowerGrid und die KI-basierte Solarvorhersage PVCAST entstanden. Die Systeme haben sich bereits in der Praxis bewährt und steuern zuverlässig Energieflüsse in Einfamilienhäusern, aber auch in industriellen Anwendungen.

»Das Team hat in den vergangenen Jahren viel Arbeit und Wissen in diese Technologie gesteckt – aus der Mathematik, der Informatik und der Energiewirtschaft«, so Matthias Klein vom Fraunhofer ITWM, Leiter des Green by IT-Teams und Mitbegründer der Wendeware AG. »Wir freuen uns sehr, dass unsere Arbeit zur Energiewende beiträgt und nun in die neue Ausgründung mündet.«

Wendeware bereit für nächste Phase der Energiewende

Im März 2019 wurde die Wendeware AG ins Leben gerufen. Gründer sind neben Matthias Klein sein Kollege Alexander Klauer, Wilhelm Krüger, ein erfahrener Unternehmer mit Start-up-Background, und Jochen Marwede, der über 30 Jahre Erfahrung aus der Energiebranche mitbringt.

»Die Energiewende geht in die nächste Phase. Wir müssen neue Wege gehen, um sie mit der bestmöglichen Technologie voranzubringen«, freut sich Jochen Marwede, Vorstand der Wendeware AG, auf die Herausforderung. »Wo wir auch hinschauen zeigen sich neue sinnvolle Anwendungen von umfassender Datenerfassung und intelligenter Steuerung.«

So auch beim Amperix: das herstellerunabhängige Energiemanagementsystem sammelt Energiedaten und stellt diese auf der myPowerGrid-Plattform visuell dar. Anwendungen sind u.a. die optimale Steuerung von Batteriespeichern, das bedarfsgerechte Laden von

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR TECHNO- UND
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK ITWM**

Elektrofahrzeugen sowie von größeren Verbrauchern, wie zum Beispiel Wärmepumpen. So können lokal erzeugte Energie optimal genutzt, Netzengpässe entschärft und Systemdienstleistungen geliefert werden. Das System arbeitet in einzelnen Gebäuden, aber auch im »Schwarm«, also über mehrere Liegenschaften hinweg.

Mehr Informationen zum Amperix finden Sie auf der Website des Fraunhofer ITWM.

PRESSEINFORMATION

24. April 2019 || Seite 2 | 3

Kontakt Wendeware AG

Jochen Marwede, Vorstand
Business+Innovation Center
Trippstadter Str. 110
67663 Kaiserslautern
+49 (0) 177 / 62 99 082
jochen.marwede@wendeware.com
myPowerGrid.de, linkedin.com/company/wendeware

Pressekontakt

Ilka Blauth
Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM
Fraunhofer-Platz 1
67663 Kaiserslautern
Telefon +49 631 31600-4674
presse@itwm.fraunhofer.de
www.itwm.fraunhofer.de

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR TECHNO- UND
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK ITWM**

Über das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM

Das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM in Kaiserslautern zählt zu den größten Forschungsinstituten für angewandte Mathematik weltweit. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Mathematik als Schlüsseltechnologie weiterzuentwickeln und innovative Anstöße zu geben. Unser Fokus liegt auf der Umsetzung mathematischer Methoden und Technologie in Anwendungsprojekten und ihre Weiterentwicklung in Forschungsprojekten. Das enge Zusammenspiel mit Partnern aus der Wirtschaft garantiert die hohe Praxisnähe unserer Arbeit.

Deren integrale Bausteine sind Beratung, Umsetzung und Unterstützung bei der Anwendung von Hochleistungsrechner-Technologie und Bereitstellung maßgeschneiderter Software-Lösungen. Unsere verschiedenen Kompetenzen adressieren ein breites Kundenspektrum: Fahrzeugindustrie, Maschinenbau, Textilindustrie, Energie und Finanzwirtschaft. Dieses profitiert auch von unserer guten Vernetzung, beispielsweise im Leistungszentrum Simulations- und Software-basierte Innovation.

Über die Fraunhofer-Gesellschaft

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 26 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,6 Milliarden Euro. Davon fallen ca. 2,3 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

PRESSEINFORMATION

24. April 2019 || Seite 3 | 3
